

## **PRESSEMITTEILUNG:**

Innovation

# **virtic verbindet mobiles Arbeitszeit- erfassungs- und Controllingsystem mit RFID-Technologie**

Kombination mit Funkchip eröffnet neue Nutzungsmöglichkeiten /  
Weltweit einzigartiges System

**Dortmund, 28.10.08 – Die virtic GmbH, Spezialanbieter für handybasierte Zeiterfassungs- und Controllingsysteme, erweitert die Anwendungsbereiche der mobilen Stechuhr: Ab sofort kann die Datenaufnahme auch mittels der funkbasierten RFID-Technologie durchgeführt werden. Vor allem dort, wo sich große Teams im Außeneinsatz befinden oder eine hohe Personalfuktuation vorherrscht, bringt dieses Verfahren erhebliche Vorteile für den Anwender.**

„Mit der Erweiterung unseres Systems um dieses einzigartige Modul werden die betrieblichen Abrechnungsprozesse nicht nur weiter vereinfacht, sondern auch deutlich flexibler gestaltet“, sagt Michael Stausberg, Geschäftsführer der virtic GmbH und zuständig für Entwicklung und Produktion. Das bisherige System sieht vor, dass jeder Mitarbeiter im Außendienst ein Handy erhält und darüber seine Arbeitszeiten und weitere Daten erfasst. Dank des Near Field Communication (NFC)-Verfahrens, das auf der Funkchiptechnologie RFID (Radio Frequency Identification Device) basiert, reicht künftig schon eine einfache RFID-Karte aus, um die Arbeitszeiten von Mitarbeitern zu erfassen und weiterzuverarbeiten.

Im Baugewerbe beispielsweise benötigt nur noch der Vorarbeiter ein Handy. Die einzelnen Mitarbeiter seines Teams melden sich

bei Arbeitsbeginn, Pausen etc. direkt über das NFC-fähige Mobiltelefon ihres Vorgesetzten an oder ab. Dafür müssen sie die mit einem RFID-Chip ausgestattete Karte lediglich an das Handy halten und den entsprechenden Vorgang eingeben.

Stausberg sieht in der neuen Technologie einen wesentlichen Vorteil: „Das NFC-Handy bietet sich überall dort an, wo große Teams außerhalb des Unternehmenssitzes im Einsatz sind oder eine hohe Personalfuktuation herrscht. Zudem können Leiharbeiter auf einfache Weise in die Zeiterfassung eingebunden werden, da die RFID-Karten unkompliziert in das virtic-System integriert werden.“ Gleichzeitig kann das NFC-basierte System mit der handygebundenen Standardversion der virtual time clock (virtic) kombiniert werden.

Auch bei dem neuen Verfahren werden die erfassten Buchungen vom Handy des verantwortlichen Mitarbeiters an die virtic-Server übermittelt, so dass Disponenten, Projektleiter und Lohnbuchhalter über die Benutzeroberfläche Cockpit in Echtzeit auf die Daten zugreifen können. Anschließend werden die Daten über die Schnittstellen an gängige Programme zur Lohnbuchhaltung oder für das Projektcontrolling exportiert. Das internetbasierte System kann über einen Browser genutzt werden, Investitionen in die IT sind nicht notwendig. „Grundsätzlich lässt sich die Lösung in jede beliebige IT-Umgebung integrieren“, fügt Stausberg an.

Der Nutzer kann laut Stausberg nicht nur die Arbeitszeiten der Mitarbeiter ermitteln und zeitgleich in der Zentrale verarbeiten: „Sind die Mitarbeiter beispielsweise auf Montage, fließen sämtliche Positionen wie Fahrtkosten, Verpflegung und Logis direkt in das Abrechnungssystem ein.“ Die Berechnung von Lohnnebenkosten, Feiertags- und Erschwerniszuschlägen sowie anderen betrieblichen Zulagen erfolgt automatisch und minutengenau nach den jeweiligen Tarifen.

„Bisher erfolgt die Abrechnung von Reisekosten- und Spesen ebenso wie die Arbeitszeiterfassung in vielen Betrieben noch per Hand. Das ist teuer und vor allem unnötig“, sagt Stausberg. Durch den erhöhten Automatisierungsgrad entstehe weiteres Einsparpotenzial hinsichtlich Arbeitszeit und Kosten. Auch das Controlling wird laut Stausberg deutlich vereinfacht: „Der Kunde hat in Echt-

zeit einen Überblick über die entstandenen Aufwendungen und kann bei Abweichungen von der Vorkalkulation schneller reagieren. Somit werden künftig böse Überraschungen in der Nachkalkulation vermieden.“

**Weitere Informationen unter:** [www.virtic.com](http://www.virtic.com)  
[www.sparen-mit-virtic.com](http://www.sparen-mit-virtic.com)

#### **Über die virtic GmbH:**

Die **virtic GmbH** ist Anbieter von innovativen Lösungen für mobile Arbeitszeiterfassung und Lokalisierung. Kern der Produktpalette ist die Erfassung von Arbeitszeiten und anderen Daten über gängige Mobiltelefone und deren Aufbereitung auf eigenen Servern. Daneben bietet virtic unterschiedliche Lokalisierungstechnologien an. Kunden nutzen die gesammelten und aufbereiteten Daten über das Internet zur Disposition, Lohnbuchhaltung und das Projektcontrolling. Die virtic GmbH wurde 2004 gegründet und zählt in Deutschland mittlerweile 250 Firmenkunden mit rund 4.000 Usern. Der kleinste Kunde ist ein 1-Mann-Betrieb, der größte ein Bauunternehmer in Süddeutschland mit 600 Mitarbeitern. Neben dem Hauptsitz in Dortmund unterhält virtic seit 2005 auch eine Niederlassung in Österreich.

#### **Kontakt für Journalisten & Redaktionen:**

Klaus Baumann  
Sputnik – Agentur für Medienarbeit  
Hafenstraße 64  
48153 Münster  
Tel.: +49 2 51/ 62 55 61-11  
Fax: +49 2 51/ 62 55 61-19  
baumann@sputnik3000.de

Nils Dietrich  
Sputnik – Agentur für Medienarbeit  
Hafenstraße 64  
48153 Münster  
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-13  
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19  
dietrich@sputnik3000.de